

Ungebremst auf Sonnenkurs SOLAR VALLEY auf der Intersolar 2014

(Mynewsdesk) Sachsen-Anhalt zeigt seine lebendige Innovationsstärke und der Krise die Stirn Magdeburg/München. Mit 11 Ausstellern und jeder Menge überzeugender Produktinnovationen präsentiert sich das SOLAR VALLEY Sachsen-Anhalt 2014 auf der bedeutendsten Fachmesse der Solarwirtschaft, der Intersolar in München. Vom 4. bis zum 6. Juni treffen sich hier die Branchen-Führer, um Produktinnovationen und Lösungen für den Photovoltaik-Markt der Zukunft vorzustellen. Der Messeauftritt unter dem Dach des Landes Sachsen-Anhalt steht in diesem Jahr ganz im Zeichen von Technologievorsprung und Synergieeffekten. Die Messe ist für die Solarunternehmen im Land zentrale Kontaktplattform und wichtiger Impulsgeber. Denn die aktuellen Entwicklungen auf dem PV-Markt stellen die Solarbranche vor ganz besondere Herausforderungen. ?Als IMG unterstützen wir die Unternehmen beim Ausbau ihrer Netzwerke und der Gewinnung neuer Absatzmärkte als verlässlicher Partner an ihrer Seite?, erläutert Dr. Carlhans Uhle, Geschäftsführer der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt. ?Denn wir verfügen hier im Land über ein einzigartiges Know-How und einen Technologievorsprung, mit dem das SOLAR VALLEY auf dem internationalen PV-Markt nach wie vor die Nase vorn hat.? Trotz schwieriger Lage ist das SOLAR VALLEY in Sachsen-Anhalt Innovationsmotor im Bereich Forschung und Entwicklung für die Photovoltaik-Industrie. Denn gerade die derzeitige Situation nutzen die Unternehmen im Land, um neue Marktsegmente zu erschließen und weitsichtig Schwerpunkte zu setzen und damit der Krise die Stirn zu bieten. Im Zentrum stehen daher neben ressourcenschonenden, besonders leistungsfähigen Produkten vor allem anwendungsbezogene Komplettsysteme, die Solar nicht zuletzt auch für den Privatverbraucher zur kostenattraktiven Energielösung machen. Der deutsch-skandinavische Solarmodulhersteller Innotech Solar (ITS) stellt dank einer besonders umweltschonenden Produktion leistungsstarke Solarmodule her, die eine aktuell um rund 50 Prozent bessere Ökobilanz aufweisen als konventionelle Module. Mit ihrer neuesten Produktentwicklung, dem Modul ?SmartPlus?, setzt das Unternehmen dabei neue Maßstäbe in Sachen Ressourceneffizienz und Ertrag. Ein intelligenter Elektronikchip sorgt dafür, dass eine PV-Anlage schon auf Zellebene ? nicht wie bei herkömmlichen Poweroptimizern erst auf Modulebene ? die maximale Strommenge erzeugt. Das hat auch den Vorteil, dass die Modulreihen bei Flachdach- oder Freiflächenanlagen trotz Teilverschattung dichter gestellt werden können, ohne große Ertragseinbußen befürchten zu müssen. Auf derselben Fläche kann also mehr Ertrag erzielt werden ? und das nicht nur im Vergleich mit Standard - sondern auch mit anderen Smartmodulen. Die MECOTEC GmbH nimmt zum ersten Mal an der Intersolar Europe teil. Zum Portfolio des Unternehmens gehören neben Kältetechnikanlagen und ?systemen auch die Entwicklung und Herstellung hocheffizienter erneuerbarer Energielösungen. Das System ATMOVA ist eine langlebige Dachdeckung oder Fassadenbekleidung mit integrierter unsichtbarer Wärmegewinnung. Sie erzeugt den notwendigen Wärmebedarf ohne direkte Sonneneinstrahlung da sie neben den häufig verwendeten Sonnenseiten insbesondere für die bisher wenig nutzbaren Wetterseiten einsetzbar ist. Mit einer Premiere präsentiert sich das Unternehmen flsolar dieses Jahr auf der Intersolar Europe 2014. Das Unternehmen, das sich als Hersteller von extrem dünnem Solarglas bereits international einen Namen gemacht hat, bietet als weltweit erster Solarglasersteller jetzt ein nur zwei Millimeter dickes teilvorgespanntes Glas als geregeltes Bauprodukt an. Mit seinen Glasprodukten, die f | solar auf der Messe präsentieren wird, beschreitet die Firma aus Osterweddingen neue Wege im Bereich solares Bauen. Die Ressourceneffizienz und Materialnachhaltigkeit seiner Solarmodule hat die Calyxo GmbH kürzlich eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In zwei Materialtests ließ das Unternehmen seine CX-Dünnschichtmodule für den Einsatz unter Extrembedingungen prüfen. Ein Feuertest belegte die hohe Sicherheit im Brandfall und zeigte, dass sich die Module z.B. auch für Regionen mit hoher Sonneneinstrahlung eignen. Auch den Dauertest mit Salzwasser bestanden die Module ohne Einschränkungen in der Leistung zu zeigen, und bestätigten damit ihre Eignung für den Einsatz bspw. in Küstenregionen. Das Fraunhofer CSP, das angewandte Forschung zur Siliziumkristallisation, Solarmoduletechnik und Solarwaferfertigung betreibt, gilt als Kompetenzzentrum im SOLAR VALLEY. Es entwickelt neue Technologien zur Modulfertigung und beschäftigt sich mit der Entwicklung neuer Materialien entlang der gesamten Wertschöpfungskette. So hat das Institut zuletzt ein innovatives Verfahren entwickelt, mit dem sich besonders reine Siliziumkristalle günstig herstellen lassen. Mit einem Untersuchungsverfahren zur Rissuntersuchung bei Solarzellen leistete die Forschungseinrichtung einen weiteren wichtigen Beitrag zur Materialsiherheit von Photovoltaikanwendungen in der Praxis. Im Rahmen eines Workshops zur Mängelbewertung in Photovoltaik-Modulen stellt Prof. Dr. Jürgen Bagdahn, Direktor des Fraunhofer CSP, auf der Intersolar neueste Erkenntnisse bei der Identifizierung und Charakterisierung von Defekten in Solarmodulen vor. In Halle A2.270 nutzen 11 Aussteller den Gemeinschaftsstand der IMG Sachsen-Anhalt als Plattform, um ihre Standorte, innovativen Produkte und Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Photovoltaik zu präsentieren. Die ITS Innotech Solar Group aus Halle/Saale, der Almeco GmbH Bernburg und Europas größtem Photovoltaikanbieter, die Hanwha Q-Cells GmbH aus Bitterfeld-Wolfen, sind zudem als Einzelaussteller aus Sachsen-Anhalt auf der Messe vertreten. Aussteller des Gemeinschaftsstandes: * Calyxo GmbH (Thalheim)

* f | solar (Osterweddingen)

* Folienwerk Wolfen (Bitterfeld-Wolfen)

* Fraunhofer CSP (Halle / Saale)

* IMG Sachsen-Anhalt (Magdeburg)

* Maxx Contac (Bitterfeld-Wolfen)

* MECOTEC GmbH (Bitterfeld-Wolfen)

* Silicon Products Bitterfeld GmbH Co.KG

* SOLAR VALLEY e.V. (Erfurt)

* Vetro Solar GmbH (Sandersdorf-Brehna)

* Dienstleistungszentrum Wirtschaft der Stadt Halle (Saale)

Kontakt: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Projektmanager Internationale Presse PRTanja Rüdinger Am Alten Theater 639104 Magdeburg Tel.: +49 (0) 391 568 99 76 Fax: +49 (0) 391 568 99 51 E-Mail: tanja.ruedinger@img-sachsen-anhalt.de Web: www.investieren-in-sachsen-anhalt.de Hintergrund: Erneuerbare Energien in Sachsen-Anhalt Erneuerbare Energien decken in Sachsen-Anhalt bereits etwa 41 Prozent der Nettostromerzeugung ab ? in Gesamtdeutschland liegt der Wert bei ca. 24 Prozent. In Sachsen-Anhalt drehen sich die weltweit modernsten Windräder ? die auch hier gebaut werden. 70 Prozent der regenerativ erzeugten Energie stammt aus der Windkraft. Zudem gehört Sachsen-Anhalt zu den Spitzenreitern im bundesweiten Vergleich der Herstellungskapazität für Biodiesel und Bioethanol. Mit Blick auf den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien gewinnen Speicherkapazitäten zunehmend an Bedeutung. Das Land Sachsen-Anhalt bietet sich als ideale Plattform für Pilot- und Anwendungsprojekte im Entwicklungs- und Erprobungsmaßstab an. Die Kompetenzen werden durch die ansässige Forschung in Universitäten, Hochschulen und Fraunhofer-Instituten gestärkt. Methangasspeicher, Druckluftspeicher für die Elektrizitätsversorgung, aber auch intelligente Lösungen im städtischen Netzmanagement bieten schon jetzt Ausgangspunkte für Forschung und Entwicklung für Wissenschaft und Industrie. Das SOLAR VALLEY Sachsen-Anhalt rund um die Stadt Bitterfeld-Wolfen (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) bildet das ?Herzstück? der Mitteldeutschen Solarindustrie mit Wirtschaft und Wissenschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Über die Intersolar Europe: Die Intersolar Europe findet jährlich in der Messe München statt. Sie ist die weltweit größte Fachmesse für die Solarwirtschaft und ihre Partner. Im Jahr 2013 nahmen ca. 1.300 internationale Aussteller und 50.000 Fachbesucher an der Intersolar Europe teil. Die Fachmesse konzentriert sich auf die Bereiche Photovoltaik, PV-Produktionstechnik, Energiespeicher und Solathermie. Sie hat sich seit ihrer Gründung bei Herstellern, Zulieferern, Großhändlern, Dienstleistern und Partnern der Solarwirtschaft als wichtigste Branchenplattform etabliert. Die begleitende Intersolar Europe Conference vertieft die Themen der Messe, die aktuellen Branchenthemen und beleuchtet die Hintergründe der technologischen, marktbezogenen und politischen Entwicklungen.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im IMG Sachsen-Anhalt mbH .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/zm5d4s>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/energie/ungebremst-auf-sonnenkurs-solar-valley-auf-der-intersolar-2014-80129>

Pressekontakt

-

Mandy Bunge
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

-

Mandy Bunge
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

shortpr.com/zm5d4s
mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.Â

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. AuÃerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach auÃen und zeichnet verantwortlich fÃur das Tourismusmarketing im In- und Ausland.Â

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG.

Wir recherchieren in unserer Standort- und Immobiliendatei nach dem passenden Objekt fÃur Sie. Greenfield- oder Brownfield-FlÃache, BÃuroimmobilie oder Produktionshalle wir fÃuhren mehr als 250 Industrie- und Gewerbegebiete in unserer Datenbank. Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie von uns eine erste Standortinformation.Â

FÃur Unternehmen, die in Sachsen-Anhalt investieren wollen, gibt es eine Vielzahl finanzieller FÃorderungsmÃoglichkeiten. Wir beraten Sie bei Fragen staatlicher UnterstÃutzungsprogramme fÃur investive Vorhaben und vermitteln Kontakte zu Partnern.Â

Wir klÃaren fÃur Sie die nÃotigen Verfahrensschritte der Verwaltung, um Ihre Investition zu forcieren. Wir sondieren Ihre Ansprechpartner in den Ãmtern, koordinieren sie und fÃuhren Sie durch die Verhandlungen auf Landesebene, im Landkreis, in den Kommunen und anderen BehÃorden und Institutionen.Â

Wir sind vom Ministerium fÃur Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt beauftragt, Sie als One-Stop-Agency bei der Realisierung Ihres Projektes zu begleiten.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt und unser Service ist kostenfrei.